

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =  
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e  
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **39 (1982)**

Heft 2: **Kunstkritik, Architekturkritik und Kunstwissenschaft in der  
Schweiz**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT

KUNSTKRITIK, ARCHITEKTURKRITIK UND  
KUNSTWISSENSCHAFT IN DER SCHWEIZ

Einleitung von PD Dr. phil. OSKAR BÄTSCHMANN, Präsident der Vereinigung der Kunsthistoriker in der Schweiz, Hofen- strasse 10, 8708 Männedorf	89	NL-2600 GA Delft: <i>Zwei Thesen und eine Nachbemer- kung zur Schwierigkeit der Architekturkritik in der Schweiz</i>	113
EDUARD HÜTTINGER, Prof. Dr. phil., Doldertal 17, 8032 Zürich: <i>Zum Verhältnis von Kunstwissenschaft und Kunstkritik.</i>	91	ANTJE VON GRAEVENITZ, Dr. phil., Kunsthistorisch Instituut der Universiteit van Amsterdam, Joh. Vermeerstraat 2 en 17, NL-1071 DK Amsterdam: <i>Kritische Reaktionen in Holland zur Arte-povera-Bewegung</i>	119
PHILIPPE JUNOD, Prof. Dr. ès lettres, 1, route de Berne, 1010 Lausanne: <i>Critique, science et histoire de l'art: questions de terminologie.</i>	96	RICHARD HÄSLI, Dr. phil., Kluseggstrasse 8, 8032 Zürich: <i>Kunstkritik in Theorie und Praxis</i>	122
GOTTFRIED BOEHM, Prof. Dr. phil., Kunstgeschichtliches Semi- nar der Universität Giessen, Otto-Behaghel-Strasse 10, D-6300 Giessen: <i>Urteilkraft? (Über das Verhältnis der Kunst zu ihrer Gegenwart)</i>	99	FRITZ BILLETER, Dr. phil., Haumesserstrasse 32, 8038 Zürich: <i>Kunstkritik in der Presse – mächtig, machtlos</i>	124
DARIO GAMBONI, lic. ès lettres, Séminaire d'histoire de l'art de l'Université de Lausanne, 2, rue Cité-Devant, 1005 Lausan- ne: <i>Remarques sur la critique d'art, l'histoire de l'art et le champ artistique à propos d'Odilon Redon</i>	104	ULRICH SAXER, Prof. Dr. phil., Publizistisches Seminar der Uni- versität Zürich, Kurvenstrasse 17, 8006 Zürich: <i>Publizistische Kunstberichterstattung im Kanton Zürich</i>	127
HANS-JÖRG HEUSSER, Dr. phil. des., Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Postfach, 8024 Zürich: <i>Kunstwissenschaft und Kunstkritik: Plädoyer für eine Annäherung</i>	109	MATTHIAS VOGEL, cand. phil., Langstrasse 65, 8005 Zürich: <i>Markus Raetz im Spiegel der schweizerischen Kunstkritik</i>	130
STANISLAUS VON MOOS, Prof. Dr. phil., Technische Hogeschool Delft, Afdeling der Bouwkunde, Berlageweg 1, Postbus 5043,		Buchbesprechungen	135
		Bei der Redaktion eingegangene Rezensionsexemplare	140
		MISZELLE: FRANCIS DE QUERVAIN und KONRAD ZEHNDER, Eidgenös- sisch Technische Hochschule, 8092 Zürich: <i>Der Reiter am Grossmünster.</i> (Betrachtung über seinen Erhaltungszustand)	142

Herausgegeben von der Direktion des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich

Editée par la Direction du Musée National Suisse à Zurich

Publicata a cura della Direzione del Museo Nazionale a Zurigo

Erscheint vierteljährlich – Revue trimestrielle – Rivista trimestrale

Redaktionskommission: Dir. Dr. J. Schneider, Präsidentin; J. Bonnard, Lausanne; Dr. R. Degen, Zürich; Dr. Chr. Eggenberger, Zollikerberg;  
Prof. Dr. M. Eglhoff, Neuchâtel; Dr. P. Felder, Aarau; PD Dr. G. Germann, Zürich; Prof. M. Grandjean, Genève/Lausanne;  
Dr. W. Trachsler, Zürich; P. Dr. A. Zanini, Einsiedeln

Redaktion: Dr. Lucas Wüthrich

Rédaction des contributions en langue française: Chantal de Schoulepnikoff

Druck und Administration: Verlag Karl Schwegler AG, CH-8050 Zürich. Postscheckkonto Zürich 80-16349

Beiträge sind druckfertig (inklusive Abbildungen und Abbildungslegenden) zu richten an: Dr. L. Wüthrich, Schweizerisches Landesmuseum,  
Postfach 2760, CH-8023 Zürich

Für den Inhalt der Beiträge und der Rezensionen zeichnen die Autoren verantwortlich

Ein Nachdruck, auch von Ausschnitten und Abbildungen, ist nur mit Erlaubnis der Redaktion statthaft

Abonnementspreis: für die Schweiz Fr. 35.–; für das Ausland sFr. 40.–; Einzelheft sFr. 10.50

Abonnementsbestellungen durch den Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 71, Postfach, CH-8050 Zürich

Für Mitglieder der «Gesellschaft für das Schweizerische Landesmuseum» ist der Abonnementspreis im Jahresbeitrag von Fr. 60.– inbegriffen.  
Anmeldungen zum Beitritt nimmt die Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, 8023 Zürich, entgegen.

Postscheckkonto der Gesellschaft: Zürich 80-34349